

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DAS ONLINE-TICKETING

(elektronische Bestellung von Eintrittskarten)

1. Allgemeines – Geltungsbereich

1.1 Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten für die Online-Bestellung von Eintrittskarten für die Frankfurter Buchmesse (im Folgenden „Veranstaltung“). Sie regeln die Beziehungen zwischen dem Kartenbesteller/-käufer (im Folgenden „Sie“ oder „Kunde“) und der Frankfurter Buchmesse GmbH, Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt (im Folgenden „Wir“ oder „FBM“ genannt) als Verkäuferin der Online-Tickets und Veranstalterin der Frankfurter Buchmesse.

1.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.3 Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten zugleich gesetzlich geforderte Informationen über die Rechte und Pflichten von Verbrauchern im Fernabsatz und im elektronischen Geschäftsverkehr.

2. Registrierung und Vertragsschluss

2.1 Die Online-Bestellung, Erstellung und Abrechnung von Eintrittskarten für die Frankfurter Buchmesse (Online-Tickets) erfolgt über unseren Vertriebspartner, die Messe Frankfurt Venue GmbH (im Folgenden „Messe Frankfurt“).

2.2 Beim Kauf von Buchmesse Online-Tickets über den Ticket-Shop kommt ein Vertrag über den Besuch der Veranstaltung ausschließlich zwischen Ihnen als Kunde und der FBM als Veranstalterin zustande. Die Messe Frankfurt vermittelt lediglich den Verkauf der Buchmesse Online-Tickets in unserem Namen und auf unsere Rechnung. Darüber hinaus zieht die Messe Frankfurt für uns die Ticketpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer ein.

2.3 Online bestellte Tickets müssen durch eine Registrierung personalisiert werden. Die dabei erhobenen Daten werden für die Akkreditierung als Fachbesucher, für die Abrechnung der genutzten Tickets, für die Berechtigung zur RMV-Nutzung und für die Rechnungsstellung genutzt. Darüber hinaus hat der Kunde die Möglichkeit, Newsletter der FBM zu abonnieren. Nach erfolgter Registrierung werden Sie zur Bestellung in den Ticket-Shop der Messe Frankfurt weitergeleitet und gestatten zum Zwecke des Ticketerwerbs die automatische Weiterleitung Ihrer Registrierungsdaten an die Messe Frankfurt. Privatbesucher können Tickets direkt im Ticket-Shop der Messe Frankfurt unter Angabe ihres Namens, ihrer Adresse und einer E-Mail-Adresse erwerben.

Nach der Registrierung erhalten Sie einen Aktivierungslink, der der Überprüfung der angegebenen E-Mail-Adresse dient. Nach erfolgter Aktivierung können Sie sich sodann einloggen und eine Bestellung für eine auf Ihren Namen personalisierte Eintrittskarte abgeben.

2.4 Während des Bestellprozesses haben Sie jederzeit die Möglichkeit, den Bestellvorgang durch Schließen des Browserfensters abzubrechen. Vor Ende des Bestellvorgangs werden Ihnen sämtliche Daten, die Sie in den betreffenden Feldern eingegeben haben, noch einmal angezeigt. Dabei können Sie etwaige Eingabefehler berichtigen.

2.5 Das Absenden der Bestellung stellt ein Angebot an uns dar, mit Ihnen einen Vertrag über den Erwerb einer Eintrittskarte zu schließen; ein Vertrag kommt deswegen mit dem Absenden der Bestellung noch nicht zustande. Mit dem Absenden der Bestellung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihnen bei Zustandekommen des Vertrages ein Ticket auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt wird.

Fach- und Privatbesuchern, die Tickets bestellt haben, übersendet die Messe Frankfurt eine Auftragsbestätigung per E-Mail. Mit dieser Auftragsbestätigung erfolgt die Annahme Ihres Angebots durch die Messe Frankfurt für uns.

Zudem wird mit dieser E-Mail die elektronische Rechnung dauerhaft zur Verfügung gestellt.

Ergänzend hierzu erhält jeder Ticketempfänger mit separater E-Mail das Online-Ticket zum Selbstausdruck per PDF.

2.6 Bei Fragen oder Reklamationen zur Online-Ticket-Bestellung wenden Sie sich bitte an den Kundenservice des Messe Frankfurt Ticket-Shops. Diesen erreichen Sie per E-Mail unter online-tickets.venue@messefrankfurt.com oder unter der Telefonnummer +49 69 7575-5000.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Die im Ticket-Shop genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle sonstigen Preisbestandteile.

3.2 Die Zahlung der Online-Tickets erfolgt bei Bestellung per Kreditkarte oder PayPal. Zur Abwicklung der Zahlung wird ein externer Dienstleister eingesetzt. Die Belastung Ihres Kreditkarten- bzw. PayPal-Kontos erfolgt mit Auftragsbestätigung.

3.3 Kommt der Kunde in Zahlungsverzug, ist die FBM berechtigt, außer den Mahnkosten Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank p.a. zu fordern. Es bleibt der FBM vorbehalten, einen höheren Verzugsschaden nachzuweisen und geltend zu machen.

4. Auftragsbestätigung und Rechnungslegung

4.1 Bei der Bestellung von Tickets durch Fach- oder Privatbesucher werden Rechnungen gleichzeitig mit der Auftragsbestätigung per E-Mail versandt. Die Rechnungen erstellt die Messe Frankfurt im Namen und auf Rechnung der FBM (Umsatzsteuer-ID DE 114 109 486). Die Rechnung wird als PDF-Datei übersandt. Das übermittelte Online-Ticket kann nicht für den Vorsteuerabzug verwendet werden.

4.2 Fach- oder Privatbesucher, die Tickets bestellen, erklären durch ihre Online-Bestellung der Tickets ihr Einverständnis mit der Rechnungserstellung und -versendung auf elektronischem Weg.

4.3 Wir weisen ausdrücklich auf Aufbewahrungs- und Archivierungspflichten der elektronisch erhaltenen Dokumente für Unternehmer nach der Abgabenordnung, dem Umsatzsteuergesetz sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme (GoBS) und den Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU) hin. Aufzuheben und zu archivieren sind: die von der Messe Frankfurt übermittelte E-Mail mit übermittelter PDF-Rechnungsdatei.

4.4 Die FBM haftet nicht für Fehler und Schäden, die durch unsachgemäße Mitwirkung oder unzureichende technische Ausstattung des Rechnungsempfängers im Zusammenhang mit ihm elektronisch übermittelten Rechnungen entstehen. Die FBM übernimmt weiterhin keinerlei Haftung für vom Finanzamt nichtanerkannte Rechnungen, es sei denn die Nichtanerkennung erfolgt aus Gründen, die die FBM oder ihre Erfüllungsgehilfen (insb. Messe Frankfurt) zu vertreten haben. Die Messe Frankfurt handelt im Namen und für Rechnung der FBM (Geschäftsführer: Juergen Boos, Handelsregister: AG Ffm, HRB 6514 Ust. Id-Nr. DE 114 109 486).

5. Nichtbestehen eines Widerrufsrechts

Bitte berücksichtigen Sie, dass hinsichtlich der Bestellung der Online-Tickets auch für Verbraucher ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB nicht besteht. Dies ergibt sich aus § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB. Sie können Ihre Bestellung daher nicht nachträglich widerrufen. Alle Bestellungen sind endgültig und verbindlich.

6. Rückgabe/Erstattung – Absage der Veranstaltung

Eine Rückgabe bzw. Erstattung von Eintrittskarten ist nicht möglich, lediglich bei Absage der Veranstaltung wird der Nennwert der Eintrittskarte erstattet.

7 . Pflichten des Kunden (Verhaltensregeln)

7.1 Der Besteller sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind.

7.2 Der Besteller sichert zu, zur Zeit der Registrierung volljährig zu sein.

8 . Haftung

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet die FBM im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen uneingeschränkt. Dies gilt auch für Schadensersatzansprüche gegen die FBM wegen des Ersatzes von Vermögensschäden aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die FBM bei Vermögensschäden begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens für Schäden aus einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). Im Übrigen ist jegliche Haftung der FBM für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, sofern sich nicht aus einer von der FBM übernommenen Garantie etwas anderes ergibt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten ebenfalls für Pflichtverletzungen unserer rechtsgeschäftlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen (insb. Messe Frankfurt).

9. Hausrecht und Hausordnung

Das Messegelände ist Privatgelände. Betreiber des Messegeländes ist die Messe Frankfurt Venue GmbH. Sie übt neben dem Veranstalter das Hausrecht auf dem Messegelände aus. Insoweit wird auf die im Messegelände ausgehängte Hausordnung verwiesen. Der Veranstalter ist berechtigt, ergänzend zur Hausordnung des Betreibers eine veranstaltungsspezifische Hausordnung für einen sicheren Zugang und Ablauf der Veranstaltung zu erlassen. Der Besucher kann die aktuelle Hausordnung unter <http://www.buchmesse.de/hausordnung> einsehen, herunterladen oder sich die Hausordnung auf Anforderung vom Veranstalter zusenden lassen.

Der Aussteller unterwirft sich während der Veranstaltung auf dem gesamten Gelände dem Hausrecht und der Hausordnung des Veranstalters und des Betreibers. Den Anordnungen der bei diesen Beschäftigten, die sich durch Dienstausweis legitimieren, ist Folge zu leisten.

10. Schlussbestimmungen

10.1 Weitere Vereinbarungen und Nebenabreden neben dieser Vereinbarung sind nicht getroffen.

10.2 Der Kunde ist zur Abtretung von Forderungen aus diesem Vertragsverhältnis nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der FBM berechtigt.

10.3 Der Kunde erklärt sich hiermit einverstanden, dass die FBM ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag jederzeit ganz (Vertragsübernahme) oder teilweise auf ein mit der FBM und/oder dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V., Braubachstraße 16, 60311 Frankfurt am Main, verbundenes Unternehmen übertragen kann. Wird der Kunde durch eine solche Übertragung in seinen berechtigten Interessen beeinträchtigt, so kann der Kunde diesen Vertrag fristlos zum Tag des Inkrafttretens der Übertragung kündigen.

10.4 Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.5 Sofern eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam ist oder es werden sollte, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. § 139 BGB ist nicht anwendbar.

10.6 Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Link <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Hinweis gemäß Art. 36 Abs. 1 VSBG: Die Frankfurter Buchmesse GmbH ist grundsätzlich nicht bereit und verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Stand: April 2018